DYS+ Campus

Po

Übungsheft · Politik und Wirtschaft · Klasse 7

Unsere Region als Wirtschaftsraum

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Merkmale und Sektoren einer Wirtschaftsregion beschreiben.
- Ich kann Strukturwandel und Außenhandel erklären.
- Ich kann Möglichkeiten nachhaltiger Gestaltung abwägen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/politik/wi-wirtschaftsregion/was-macht-eine-wirtschaftsregion-aus

Kurz erklärt

Drei Wirtschaftssektoren

Sektor	Was?
Primär	Aus der Natur gewinnen
Sekundär	Herstellen und verarbeiten
Tertiär	Dienstleistungen

Anteil in Prozent berechnen

1. Beschäftigte im Sektor: 3200
2. Alle Beschäftigten: 10 000
3. 3200 : 10 000 = 0,32
4. 0,32 = 32 Prozent

Merksatz: Strukturwandel: von der Industrie zur Dienstleistung. Standortfaktoren erklären, warum ein Betrieb gerade hier arbeitet.

Typischer Fehler: Regional gleich besser setzen. Man muss Umwelt, Preis und Wirkung genau ansehen.

Tipp: Vergleiche zwei Jahre in einer Tabelle, dann siehst du den Wandel.

●○○ Basis

Region, Sektoren, Standort

1 Welcher Sektor? Kreuze an.

a) Landwirt: _____ ☐ tertiär ☐ primär ☐ sekundär

b) Schreiner: _____ ☐ primär ☐ tertiär ☐ sekundär

c) Pflegekraft: _____ ☐ sekundär ☐ tertiär ☐ primär

d) Busfahrerin: _____ ☐ tertiär ☐ primär ☐ sekundär

2 Hart oder weich? Kreuze an.

a) Flächenpreis: _____ ☐ weicher Faktor ☐ harter Faktor

b) Lebensqualität: _____ ☐ harter Faktor ☐ weicher Faktor

c) Autobahnanschluss: _____ ☐ weicher Faktor ☐ harter Faktor

d) Image der Region: _____ ☐ weicher Faktor ☐ harter Faktor

3 Rechne und antworte.

a) In einer Region arbeiten 10 000 Menschen, 300 im primären Sektor. Wie viel Prozent sind das?

b) 6500 arbeiten im tertiären Sektor. Wie viel Prozent sind das?

c) Wie viel Prozent arbeiten im sekundären Sektor, wenn primär 3 Prozent und tertiär 65 Prozent sind?

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Eine Wirtschaftsregion ist immer genau ein Bundesland. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Zur Infrastruktur gehören Straßen und Netze. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein Bäcker gehört zum primären Sektor. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Für jedes Unternehmen sind dieselben Standortfaktoren gleich wichtig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Wandel und Ausland

5 Welcher Begriff? Kreuze an.

a) Waren ins Ausland verkaufen: _____ ☐ **Export** ☐ **Import**

b) Rohstoffe aus dem Ausland kaufen: _____ ☐ **Export** ☐ **Import**

c) Dauerhafte Veränderung der Wirtschaft: _____ ☐ **Lieferkette** ☐ **Strukturwandel**

d) Weg von Rohstoffen zum fertigen Produkt über viele Betriebe: _____ ☐ **Infrastruktur** ☐ **Lieferkette**

6 Rechne und antworte.

a) Früher arbeiteten 5200 Menschen im sekundären Sektor, heute 3200. Wie groß ist der Unterschied?

b) Im tertiären Sektor waren es früher 4000, heute 6500. Wie viele mehr?

c) Ein Betrieb hat 200 Mio. Euro Umsatz, davon 80 Mio. Euro Export. Wie hoch ist der Exportanteil?

d) Wie viel Umsatz bleibt im Inland?

7 Setze ein: Steuereinnahmen, Weiterbildung, Verflechtung, Exportanteil.

a) Wenn Betriebe schließen, sinken oft die _____ der Gemeinde.

b) Mit _____ lernt man neue Fähigkeiten für neue Berufe.

c) Die enge Verbindung mit dem Ausland nennt man _____.

d) Der _____ zeigt, wie viel vom Umsatz ins Ausland geht.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Strukturwandel bringt nur Verluste. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Ein hoher Exportanteil kann eine Region abhängiger machen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Import bedeutet, Waren ins Ausland zu verkaufen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Gute Verkehrswege erleichtern den Außenhandel. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Arbeit und Nachhaltigkeit

9 Welche Ebene? Kreuze an.

a) Ich kaufe auf dem Wochenmarkt ein: _____

☐ **Unternehmen** ☐ **Politik** ☐ **einzelne Person**

b) Ein Betrieb spart Energie: _____

☐ **Unternehmen** ☐ **einzelne Person** ☐ **Politik**

c) Eine Gemeinde schützt Flächen: _____

☐ **Unternehmen** ☐ **einzelne Person** ☐ **Politik**

d) Nachbarn teilen Werkzeug: _____

☐ **Politik** ☐ **einzelne Person** ☐ **Unternehmen**

10 Rechne und beurteile.

a) Ein Hofladen hat 50 Kunden pro Woche mit durchschnittlich 12 Euro Einkauf. Wie hoch ist der Wochenumsatz?

b) Die Kosten für Waren, Miete und Hilfe betragen 450 Euro pro Woche. Wie hoch ist der Gewinn?

c) Wie viele Kunden kommen in 4 Wochen, wenn es jede Woche 50 sind?

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Regionale Produkte sind immer besser für die Umwelt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Pendeln kann die Auswahl an Ausbildungsplätzen vergrößern. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Interessen und Stärken sind bei der Berufswahl unwichtig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

12 Schreibe auf.

a) Nenne zwei Möglichkeiten, wie du eine Ausbildung finden kannst, wenn es in der Region keinen Platz gibt.

b) Beurteile: Eine neue Gewerbefläche schafft Arbeitsplätze, verbraucht aber Natur. Was spricht dafür, was dagegen?

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Merkmale und Sektoren einer Wirtschaftsregion beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Strukturwandel und Außenhandel erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Möglichkeiten nachhaltiger Gestaltung abwägen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Region, Sektoren, Standort

1 Welcher Sektor? Kreuze an.

a) primär

→ Er gewinnt Erzeugnisse aus der Natur.

b) sekundär

→ Er stellt Möbel her.

c) tertiär

→ Pflege ist eine Dienstleistung.

d) tertiär

→ Verkehr ist eine Dienstleistung.

2 Hart oder weich? Kreuze an.

a) harter Faktor

→ Er lässt sich messen.

b) weicher Faktor

→ Sie lässt sich schwer messen.

c) harter Faktor

→ Er ist messbar.

d) weicher Faktor

→ Er ist schwer messbar.

3 Rechne und antworte.

a) 3 Prozent

→ 300 : 10 000 = 0,03

→ 0,03 = 3 Prozent

b) 65 Prozent

→ 6500 : 10 000 = 0,65

→ 0,65 = 65 Prozent

c) 32 Prozent

→ 100 – 3 – 65 = 32

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Eine Wirtschaftsregion kann kleiner oder größer sein.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Ein Bäcker stellt Brot her. Das ist der sekundäre Sektor.

d) Stimmt nicht. Richtig: Die Wichtigkeit hängt vom Unternehmen ab.

●●○ Standard: Wandel und Ausland

5 Welcher Begriff? Kreuze an.

a) Export

→ Verkauf ins Ausland.

b) Import

→ Kauf aus dem Ausland.

c) Strukturwandel

→ Oft von der Industrie zur Dienstleistung.

d) Lieferkette

→ Viele Betriebe sind beteiligt.

6 Rechne und antworte.

a) 2000 weniger

→ 5200 – 3200 = 2000

b) 2500 mehr

→ 6500 – 4000 = 2500

c) 40 Prozent

→ 80 : 200 = 0,4

→ 0,4 = 40 Prozent

d) 120 Mio. Euro

→ 200 – 80 = 120

7 Setze ein: Steuereinnahmen, Weiterbildung, Verflechtung, Exportanteil.

a) Wenn Betriebe schließen, sinken oft die Steuereinnahmen der Gemeinde.

b) Mit Weiterbildung lernt man neue Fähigkeiten für neue Berufe.

c) Die enge Verbindung mit dem Ausland nennt man Verflechtung.

d) Der Exportanteil zeigt, wie viel vom Umsatz ins Ausland geht.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Es entstehen auch neue Arbeitsplätze.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Import ist der Kauf aus dem Ausland.

d) Stimmt.

●●● Plus: Arbeit und Nachhaltigkeit

9 Welche Ebene? Kreuze an.

a) einzelne Person

→ Ich handle selbst.

b) Unternehmen

→ Der Betrieb handelt.

c) Politik

→ Sie setzt den Rahmen.

d) einzelne Person

→ Menschen teilen gemeinsam Dinge. Das ist Sharing-Economy.

10 Rechne und beurteile.

a) 600 Euro

→ 50 · 12 = 600

b) 150 Euro

→ 600 – 450 = 150

c) 200 Kunden

→ 50 · 4 = 200

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Man muss genau hinsehen.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Interessen und Stärken sind genauso wichtig wie der Markt.

12 Schreibe auf.

a) Pendeln in eine andere Region oder umziehen.

→ Denke an Wege und Wohnort.

b) Dafür: neue Arbeitsplätze. Dagegen: Natur geht verloren. Man muss abwägen.

→ Nenne Vorteil.

→ Nenne Nachteil.

→ Fälle ein Urteil.